

## M-01

### **Beschluss**

**Annahme in Fassung der Antragskommission und Überweisung an die Landtagsfraktion**

### **Stärkung des Ehrenamts und der Musikschaaffenden – Kostenübernahme der Musiknutzung bei eintrittsfreien Bürger- und Stadtteilfesten**

Bürger- und Stadtteilfeste sind ein integraler Bestandteil einer lebendigen Stadt- und Stadtteilgesellschaft und leisten in vielen Stadtquartieren einen unschätzbaren Beitrag für ein friedliches und soziales Miteinander.

Die SPD-Landtagsfraktion wird aufgefordert, sich im Landtag für Verhandlungen mit der GEMA einzusetzen, damit für Bürger- und Stadtteilfeste etc., für die kein Eintritt erhoben wird und bei denen der oder die Veranstalter bzw. die Veranstaltergemeinschaften als gemeinnützig anerkannt ist oder nicht in erster Linie kommerziell ausgerichtet sind, von der GEMA zu befreien.

Die Gebühren für die GEMA für die o.g. Veranstaltungen sollen vom Land getragen werden.

Ein Beispielmodell in Gestalt einer Pauschalregelung für gemeinnützige eingetragene Vereine findet bereits in Bayern Anwendung – unter Zufriedenheit der GEMA als Verwertungsgesellschaft der Nutzungsrechte der Urheber\*innen.

Auf der einen Seite wollen wir mit dieser Entbürokratisierung das Ehrenamt durch Senkung von Kosten und administrativem Aufwand stärken. Auf der anderen Seite ist dies auch ein klares Signal an die Musikschaaffenden: Mittels der Kostenübernahme (Pauschalvertrag mit der GEMA) gewährleistet die Landesregierung im Rahmen der definierten Veranstaltungen die angemessene Vergütung der Musikurheber\*innen.